



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Infobrief 2018

- Vorwort
- Stimmen aus dem Vorstand
- Rückblick
- Interview mit dem Leiter der Jugendfeuerwehr Sascha Knoth
- Kurz-, mittel- und langfristige Ziele
- Sonstige Informationen

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, Förderer und Spender des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg!

Bei allem, was sich mindestens zweimal wiederholt, spricht man von Tradition. Infobriefe wurden in der Vergangenheit bereits versendet und haben zum Ziel, dass wir Sie über die zurückliegenden Mittelverwendungen bzw. die geplanten Aktivitäten informieren wollen. Mit dieser Tradition wollen wir fortfahren und Sie darüber informieren, was mit Ihrem Geld passiert ist und was wir mit Ihrem Geld für die Zukunft geplant haben.

Ebenso wollen wir Feuerwehrleute, die besondere Aufgaben bzw. Funktionen ausführen, in Zukunft zu Wort kommen lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Infobriefes.

Der Vorstand des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg

Stimmen aus dem Vorstand

Erster Vorsitzender: Detlef Elter



„Die besondere Wertschätzung für den ehrenamtlichen Dienst in einer freiwilligen Feuerwehr ist mir ein wichtiges Anliegen. Darum engagiere ich mich im Förderverein, ist dieser doch ein herausragendes Instrument

zur Unterstützung der Kameradinnen und Kameraden.“

Zweiter Vorsitzender: Bernd Sopp



„Die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr motiviert mich im Fördervereins-Vorstand aktiv mit zu arbeiten.“

Kassiererin: Heidi Oertel



„Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung als "Feuerwehrmutter" möchte ich alles tun, um die Sicherheit der Aktiven zu erhöhen und deren Einsatzbereitschaft zu unterstützen.“

Schriftführer: Hans-Joachim Donner



„Ich arbeite im Vorstand, weil ich seit 46 Jahren dieser Feuerwehr angehöre und ich mich auf diese Weise optimal einbringen kann.“



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Rückblick

Folgende Maßnahmen konnten in den vergangenen 3 Jahren dank Ihrer Spenden und Beiträge umgesetzt werden:

Für die Einsatzabteilung:

- Motorbetriebene Kehrmaschine mit Räumschild
- Fahrsicherheitstraining für Führerscheinklasse C (LKW)
- Schirmmützen
- Zuschüsse für Kameradschaftsabende
- Anstrich des Containers
- Ersthelferschulung
- Wetterschutzjacken
- Bessere Schutzstiefel für neue Kameraden
- Stichsäge, Bohrmaschine, Winkelschleifer
- Starterpaket für neue Kameraden (Wetterschutzjacke, Schirmmütze, Wollmütze)
- Reparatur diverser Schutzstiefel
- PC-Zubehör (z.B. Drucker)
- Erneuerung der Sozialräume (Renovierung der Küche und neue Bestuhlung)
- Nebelmaschine
- Ausbildungsmaterial (z.B. Fachbücher)
- Studienfahrten
- Großes Zelt für Feuerwehrfest
- Fahrsicherheitstraining für Führerscheinklasse B (PKW) für alle Kameraden
- Zuschüsse zu Weihnachtsfeiern
- Erneuerung der Außenbeleuchtung am Feuerwehrgebäude
- Wintermützen
- Zuschuss für die historische Sammlung

Für die Jugendfeuerwehr:

- Freizeitfahrten der Jugendfeuerwehr
- Zuschüsse zu Weihnachtsfeiern
- Weihnachtsgeschenke für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr
- Tischtennisplatte
- Fortbildungsmaßnahme für die Leiter der Jugendfeuerwehr
- Zeltlagerausstattung
- Sportausrüstung
- Trikotsatz
- Trainingsanzüge
- Pullover mit Namensstick
- Wintermütze

Für die Ehrenabteilung:

- Unterstützung für Kameradschaftsabende
- Hemden
- Fleecejacken
- Werbebanner

Sonstiges:

- Polohemden für die unermüdbaren Feuerwehrhelferinnen ("Feuerwehregel")
- Aufmerksamkeiten als "Danke schön"
- Rücklage für die Jubiläumsfeier "125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Cronenberg" im Jahr 2021

Geplante Aktivitäten:

Gestaltung, Druck und Verteilen von Werbeflyern zum Zwecke der Nachwuchswerbung für die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr

Dem Vorstand war und ist es sehr wichtig, dass alle Ausgaben satzungskonform sind und nicht dazu dienen, kommunale Aufgaben zu übernehmen. Der Vorstand hat sich selber Regeln auferlegt, wie mit Anträgen zur Mittelverwendung umgegangen werden soll.

Interview mit dem Leiter der Jugendfeuerwehr Sascha Knoth



Frage:

Hallo Sascha, wie bist Du zur Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg gekommen?

Antwort:

Ich habe 2007 in der FF Cronenberg angefangen, da mein gesamter Freundeskreis in der Feuerwehr gewesen ist. Vorher habe ich 10 Jahre Handball gespielt. Die Mannschaft und das Umfeld haben sich damals



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



aufgelöst und somit bin ich zwei Dienste bei der FFC zum Schnuppern gewesen. Das hat mich gefesselt und 14 Tage später bin ich eingetreten.

Frage: Was hat Dich veranlasst, Jugendwart zu werden?

Antwort: *Die Jugendarbeit hat mir bereits im Handball schon eine Menge Freude bereitet und als sich 2009 die Gelegenheit bot, auch in der Jugendfeuerwehr mitzuwirken, habe ich auch in der Feuerwehr mit der Nachwuchsarbeit angefangen. Im Verlauf wurde ich dann stellvertretender Jugendwart und seit 2015 leite ich nun die JF Cronenberg.*

Frage: Wie viele Jugendliche befinden sich in der Jugendfeuerwehr bzw. sucht Ihr noch weiteren Nachwuchs?

Antwort: *Zurzeit haben wir 12 Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren bei uns. Mit Blick in die Zukunft suchen wir weiter nach Jugendlichen, die Spaß an der Feuerwehr haben. Da die Ausbildung mit 17 in Wuppertal läuft, werden uns die ersten Jugendlichen bereits in zwei Jahren in Richtung der Aktiven wieder verlassen. Die Jugendfeuerwehr ist mehr oder weniger die einzige "Quelle", woher noch Nachwuchs in die aktive Wehr geht.*

Frage: Welche Ziele verfolgt Ihr konkret und wie kann Euch der Förderverein dabei helfen?

Antwort: *Wir planen für das kommende Jahr zwei Touren mit der Jugendfeuerwehr. Zum einen soll es nach Ostern nach Frankfurt/Main gehen und im Herbst in einen Ferienpark. Die*

Jahrestour wollen wir zukünftig wieder jährlich einführen. Hier sind wir auf die Unterstützung des Fördervereins angewiesen. Weiter soll ein Projekt "Anhänger + Beladung" kommen, welches wir mit dem Förderverein zusammen stemmen möchten.

Sascha, vielen Dank für das Interview!

Kurz-, mittel- und langfristige Ziele

Die Aussetzung des Wehrdienstes und damit der Wegfall der Möglichkeit, z.B. als Ersatz Feuerwehrmann/- frau zu werden, haben dazu geführt, dass das Ehrenamt in Deutschland immer mehr an Personalnot leidet. Das hat der Förderverein zum Anlass genommen, die Löschzugführung bei einer Kampagne zur Suche von zukünftigen Feuerwehrleuten zu unterstützen. Als Beispiele für diese Unterstützung nennen wir die Aktionstage anlässlich der verkaufsoffenen Sonntage, die Gestaltung und Finanzierung von Zeitungannoncen und eines Werbeflyers sowie eine Aufklärung der Cronenberger Unternehmen über die Vorteile, Feuerwehrleute zu beschäftigen. Die Ungewissheit über den zukünftigen Standort der neuen Cronenberger Feuerwehrwache hat zur Folge, dass Wünsche der Feuerwehrleute bezüglich der Ausstattung der Fahrzeuge und des Gebäudes sehr zurückhaltend sind, da nicht klar ist, ob z.B. die vorhandene Ausstattung für die neue Wache übernommen werden kann.

Die zurückliegenden Feuerwehrfeste waren glücklicherweise erfolgreich und sind noch immer die größten Einnahmequellen, die es dem Förderverein ermöglichen, die Zuwendungen und Wünsche der Feuerwehrleute, der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung Rechnung zu tragen. Der Förderverein als Ausrichter des Feuerwehrfestes bedankt sich nochmals ganz herzlich bei der Jugendfeuerwehr, der Ehrenabteilung und bei den Feuerwehrfrauen und -männern für ihren unermüdlichen und ausdauernden Einsatz.

Ganz besonderen Dank schulden wir den fleißigen "Feuerwehregeln" (s.o.), die mit viel



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



persönlichem Engagement zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Sonstige Informationen:



Der Vorstand des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Bleiben Sie bitte gesund und dem Förderverein wohlgesonnen!